

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Montag, dem 07.12.2015 um 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Stefan Meyer, Horsten (Vorsitzender)
Peter Assing, Friedeburg
Maike Eilers, Abickhufe
Eva Grüßing, Bentstreek
Horst Hattensaur, Horsten (Vertretung für Rfr. Kirsten Getrost)
Frauke Heeren, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg

Gerhard Quathamer, Marx

→ beratendes Mitglied:

Mathis Harms, Jugendparlament
Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeister Helfried Goetz
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
Verw.-Angest. Stefan Renken (Protokollführer)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass formgerecht unter Verkürzung der Ladungsfrist eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 5 Kavernenanlage Etzel - Unterstützung durch die örtlichen Feuerwehren

Vorlage: 2015-070/1

Der BM erläuterte die Vorlage und den von der Verwaltung erarbeiteten Vereinbarungsentwurf. Besonders wies der BM auf zwei vorzunehmende Änderungen hin. Unter Punkt 8.2 des Entwurfs sei „grobe Fahrlässigkeit“ zu ergänzen, da diese rechtlich nicht ausgeschlossen werden dürfe. Das im Vertragsentwurf in Punkt 13.1 aufgeführte Wort „fristlos“ sei ersatzlos zu streichen. Weiter erklärte der BM, dass die Gemeinde einen pauschalen jährlichen Kostenersatz in Höhe von 190.000,- € erhalten solle. Zusätzlich würden 10.000,- € für durchzuführende Feuerwehrrübungen gezahlt.

Rh. Assing fragte an, ob es richtig sei, dass die Gaswarner alle 2 Jahre neu angeschafft werden müssten. GemBM Herzog erklärte hierzu, dass die Gaswarner lediglich regelmäßig gewartet werden müssten.

Rh. Hattensaur erklärte, dass seine Fraktion immer Befürworter für eine Betriebsfeuerwehr auf dem Kavernengelände gewesen sei, es allerdings keine gesetzliche Vorgabe hier gäbe. Weiter wies er darauf hin, dass der Gemeinde Friedeburg keine zusätzlichen Kosten durch die Übernahme des Brandschutzes entstehen dürften.

Rh. Lohfeld berichtete, dass der SPD-Ratsfraktion wichtig gewesen sei, dass alle Ortsfeuerwehren der Gemeinde Friedeburg von dem Konzept und dem Vertrag überzeugt sind. Auch eine Befristung des Vertrages auf 3 Jahre, mit Ausstiegsklausel und die Prüfung durch einen Rechtsanwalt seien ein wichtiger Bestandteil gewesen.

Auf die Frage von Rh. Lohfeld, ob es eine Alternative zum Sammelpunkt auf dem Schwerlastverkehrsparkplatz gäbe, erklärte GemBM Herzog, dass die Alarm- und Ausrückeordnung angepasst und dann auch eine Alternative mit eingearbeitet werde.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 20.11.2015 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

- 1. Dem Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes „Bewertung zur Übernahme des Brandschutzes für die Kavernenanlage Etzel“ wird zugestimmt.**
- 2. Dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung über Unterstützungsleistungen der örtlichen Feuerwehren wird zugestimmt.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Es erfolgte kein Bericht des BM.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Auf die Frage von Rh. Lohfeld, ob der Schützenverein Marx im Gewerbegebiet in Marx ein neues Vereinsheim mit Saalbetrieb planen würde, erklärte der BM, dass der Schützenverein Marx darüber nachdenken würde, ein neues Domizil mit Schießanlage zu errichten. Die Planungen seien allerdings noch im Anfangsstadium.

TOP 8 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 19:56 Uhr die Sitzung.